Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **16 (1909)**

Heft 30

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

9. **Zürich.** Der ganze Kanton zählt 2348 Lehrpersonen, wovon 604 weibliche, nämlich 1243 Primarlehrer- und Lehrerinnen, 323 Sekundarlehrer und Fachlehrer, 300 Mittelschullehrer, 147 Hochschullehrer.

10. **Deutschland.** General-Feldmarschall Graf Häeseler beantragte im Preußischen Herrenhause eine Gesetzesvorlage behufs Obligatorisch-Erklärung der Fortbildungsschule und zwar von der Entlassung aus der Primarschule bis zum vollendeten 18. Lebensjahre.

11. **Oesterreich.** Letzthin hielt der weltberühmte Moralist P. Noldin an der theologischen Fakultät der Universität Innsbruck seine letzte Vorlesung. Graf Josef Preysing dankte dem vielverdienten Lehrer in warmen Worten, worauf Noldin demütig dankte. Es scheidet ein feiner Psycholog, ein goldlauterer Priester und ein Manneschaarakter als Professor.

---

* Sprechsaal.

In Nummer 26 der „Pädagogische Blätter" wünscht ein „Gwundriger" die Mitgliederzahl unserer Krankenkasse zu erfahren. Er wird entschuldigen, wenn wir erst heute reagieren. Die überstürzten Anmeldungen haben uns nämlich an eine solch' prompte Korrespondenz gewöhnt, daß wir nach einem Jahre mit der Antwort noch früh genug kämen. Die Zahl würde wesentlich nicht geändert, sie geht dem ersten Hundert entgegen. Präsident.

Zur Notiz!

Bei Herrn Lehrer **A. Aschwanden, Zug** sind zu beziehen:

A. Legitimationskarten für Taxermäßigungen auf Bahnen, Dampfbooten und Sehenswürdigkeiten pro **1909** (1 Fr.). Kein Mitglied ohne eine solche! Die Karten bezahlen sich selbst!

B. Reiseführer des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz (Fr. 1. 25). Sehr günstig aufgenommen! Bei Ferientouren und Vereinsausflügen wertvolle Dienste leistend!

Briefkasten der Redaktion.

1. Als erster Kalender ist der „Mariannhiller-Kalender" eingerückt. Großformat 287 Seiten. Zu beziehen bei: Vertretung der Mission Mariannhill in Attinghausen, Uri. Preis 65 Rp.

Verschiedene Korresp. — auch Kollegiums-Berichte 2c. mußten verschoben werden. —

Kollegium St. Antonius, Appenzell

(Progymnasium und Realschule).

Beginn des neuen Schuljahres: Dienstag den 5. Oktober. Sämtliche Anmeldungen sowie Gesuche um Zusendung von Prospekt, Jahresbericht u. s. w. sind zu richten an die Adresse: **Kollegium St. Antonius, Appenzell.** 80 (O. F. 1664)

Offene Lehrerstelle
in Baar.

Gemäß Gemeindeschlußnahme vom 1. Mai a. c. wird die Stelle eines Lehrers an der Knaben-Primarschule in Baar auf den **1. Oktober a. c.** zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Jahresbesoldung beträgt Fr. 2000.— (inkl. Wohnungsentschädigung) nebst Alterszulagen (jährlich Fr. 250) und event. Entschädigung für Mitwirkung an der Bürger- oder Fortbildungsschule.

Anmeldungen sind mit Angabe der bisherigen praktischen Wirksamkeit nebst Beilegung der Zeugnisse und Patente bis 10. August d. J. an Herrn Schulpräsidenten **Steiner** zu richten. 78

Baar, den 14. Juli 1909. Aus Auftrag:

(H 3823 Lz.) **Die Schulratskanzlei.**

Druckarbeiten aller Art besorgen billig, schnell und schön

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln, Schweiz.

79 Das

„O salutaris“,

7-stimmiger Chor von Dietrich, ist nun beim Unterzeichneten **gedruckt** (und verbessert) in Partiturenausgabe zu beziehen. Partitur 40 Rp. Bei grösseren Bezügen Rabatt.

Kirchberg (Kt. St. Gallen). (H3078G)

J. H. Dietrich, Lehrer.

Ebendaselbst kann auch das **„Protege Domine“**, 7st. Chor von Dietrich, in Partitur u. Einzelst. bezogen werden.

Für katholische Vereine und Lehranstalten

Cäcilia

Ein hervorragendes Liederbuch für **gemischten** Chor, herausgegeb. von Joh. Diebold, Preis Fr. 2.70. 375 S. stark. 74

Bosworth & Co., Zürich V

Musikalienhandlung, Seefeldstrasse 15.

Offene Stelle:

Auf kommenden Winter gesucht ein **Unterlehrer** in eine **Halbjahr-Schule**. Sich zu wenden an die Expedition. 77

389 O 27101—70 Z

DIE CATALYSINE heilt rasch: Furunkel, Diphterie, Lungenentzündung, **INFLUENZA** Infektiöse Krankheiten und alle Fieber, im Allgemeinen. — Die Flasche zu Fr. 3.50, in allen Apotheken. — In Lausanne: Apotheke Béguin und für en gros: Laboratoire Béguin.

Haupttreffer 30,000 Fr.

= 250,000 Fr. Gewinne.

Ziehung

zum letzten Mal kurz verschoben von der 1 Fr. **Kirchbau-Lotterie Luzern.** 70

Frau Haller, Luzern.

Habe auch Zuger Theaterlose.